

Graßschreiben des Zentralkomitees an den XIV. Parteitag der Mongolischen Revolutionären Volkspartei

Teure Genossen!

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands übermittelt den Delegierten des XIV. Parteitages der Mongolischen Revolutionären Volkspartei herzliche und brüderliche Kampfesgrüße.

Unter der Führung seiner marxistisch-leninistischen Kampfpartei gelang es dem mongolischen Volk, das Joch der imperialistischen und feudalen Unterdrückung abzuwerfen und die Macht in die eigenen Hände zu nehmen. Unter den schweren Bedingungen der jahrhundertealten ökonomischen und kulturellen Rückständigkeit des Landes organisierte die Mongolische Revolutionäre Volkspartei die Werktätigen im Kampf um die Schaffung eines unabhängigen, souveränen sozialistischen Staates und führte sie, die kapitalistische Entwicklungsetappe dabei überspringend, auf den Weg des Aufbaus des Sozialismus. Die Mongolische Volksrepublik hat sich aus einem gestern noch rückständigen halbkolonialen Land zu einem Staat entwickelt, in dem Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur einen beachtlichen Stand erreichten und einer niegekannten Blüte entgegengehen. Mit Elan und Ausdauer arbeiten die Werktätigen der Mongolischen Volksrepublik an der Erfüllung der ökonomischen Aufgaben, die die Schaffung der materiell-technischen Basis des Sozialismus zum Ziel haben.

Die bewundernswerten Erfolge, die das mongolische Volk errungen hat, sind das Ergebnis der marxistisch-leninistischen Politik der Mongolischen Revolutionären Volkspartei, die mit den breitesten Massen eng verbunden ist. Im Kampf um die Verwirklichung der siegreichen Lehren des Marxismus-Leninismus tritt die Mongolische Revolutionäre Volkspartei entschieden gegen alle Erscheinungen des Revisionismus, Dogmatismus und Sektierertums auf. Getreu den Prinzipien des sozialistischen Internationalismus, erzieht die Mongolische Revolutionäre Volkspartei ihre Mitglieder und darüber hinaus alle Werktätigen der Mongolischen Volksrepublik zur unzerstörbaren Freundschaft mit allen Staaten des sozialistischen Lagers und insbesondere mit der großen Sowjetunion und ihrer ruhmreichen Kommunistischen Partei,